



Deutsch lernen mit Cartoons / 8

ein Cartoon von Nico Fauser

Sprichwörter, Redewendungen und Ausdrücke mit Tiernamen

Teil 1/3: A bis G

Eine Serie von deutsch-lerner.blog.de

Sprichwörter, Redewendungen und Ausdrücke mit Tiernamen

der Aal, -e

aalglatt sein (glatt wie ein Aal sein)

nicht zu fassen sein; gerissen sein; für alles eine Ausrede haben

Eigentlich können sich alle denken, dass er der Verantwortliche für diese negativen Ereignisse ist, aber er ist aalglatt, man kann ihm einfach nichts beweisen.

der Affe, -n

den Affen für jemanden machen
(siehe auch: sich zum Affen machen)

sich für jemanden lächerlich machen; sich für jemanden zum Narren machen

Du kannst nicht alles mit mir machen. Du kannst nicht erwarten, dass ich das tue. Ich mach' doch nicht den Affen für dich!

ein Affentheater machen/aufführen
einen Affenzirkus veranstalten

übertriebenes Getue; übertriebene Aufregung;
übertriebenes Spektakel machen

Was soll der Affenzirkus/das Affentheater?

Mach doch nicht so ein Affentheater/einen Affenzirkus, das ist doch wirklich nichts Besonderes!

einen Affen kriegen

nervös werden; verrückt werden

Jetzt krieg mal keinen Affen und bleib ruhig!

Ich glaub' mich laust der Affe!

von etwas überrascht sein; erstaunt sein

Ich glaub' mich laust der Affe! Das kann ich ja gar nicht glauben!

jemanden zum Affen halten

jemanden täuschen; jemanden zum Narren halten

Ich glaube nicht, dass du das gemacht hast. Du willst mich wohl zum Affen halten!

Ich werde sein Verhalten nicht weiter akzeptieren. Ich lasse mich doch nicht zum Affen halten!

Klappe zu, Affe tot!

Etwas ist erledigt/abgeschlossen und kann nicht mehr geändert werden.
(Man benutzt es oft, um eine Diskussion, eine Erzählung oder einen Vorgang abrupt zu beenden.)

So war's. Klappe zu, Affe tot!

Schluss mit der Diskussion! Klappe zu, Affe tot!

sich zum Affen machen (siehe auch: den Affen für jemanden machen)	sich lächerlich machen; sich zum Narren machen
<i>Das tue ich nicht, das ist mir zu peinlich. Ich mach' mich doch nicht zum Affen!</i>	
der Bär, -en	
Da tanzt/steppt der Bär. Da ist der Bär los.	Da ist viel los. / Da wird viel gefeiert. / Da ist sehr gute Stimmung.
<i>An den Wochenenden ist in diesem Stadtteil der Bär los. Es gibt dort sehr viele Kneipen und viele Leute gehen dorthin.</i> <i>Auf diesen Partys steppt der Bär. Bessere Stimmung findet man nirgendwo.</i>	
das Fell des Bären verteilen, bevor er erlegt ist	sich zu früh freuen; einen Gewinn aufteilen, bevor man ihn sicher hat
<i>Wir sollten erst einmal das Endergebnis abwarten. Man darf das Fell des Bären nicht verteilen, bevor er erlegt ist. Man weiß ja nie, was noch passieren kann.</i>	
einen Bärenhunger haben Hunger haben wie ein Bär hungrig sein wie ein Bär	sehr großen Hunger haben
<i>Wann gibt es endlich etwas zu essen? Ich habe einen Bärenhunger. (Ich habe Hunger wie ein Bär. / Ich bin hungrig wie ein Bär.)</i>	
jemandem einen Bären aufbinden	jemanden anlügen; jemandem etwas vormachen; jemanden täuschen
<i>Das glaube ich dir nicht. Ich lass' mir doch keinen Bären aufbinden!</i>	
jemandem einen Bärendienst erweisen	eine schlechte Hilfe für jemanden sein; jemandem schaden, obwohl man ihm helfen wollte
<i>Warum hast du ihnen von der Sache erzählt? Da/Damit hast du mir (ja wirklich) einen Bärendienst erwiesen! Sie sollten davon doch nichts erfahren! Jetzt kann ich sehen, wie ich aus der Situation wieder herauskomme.</i>	
schlafen wie ein Bär	sehr gut und tief schlafen
<i>Ich habe nichts von dem Lärm gehört, ich habe geschlafen wie ein Bär.</i>	
der Bock, -e (Ziegenbock)	
Bock haben keinen Bock haben / null Bock haben	Lust haben keine Lust haben
<i>Hast du Bock auf ein Eis?</i> <i>Ich habe heute keinen Bock, arbeiten zu gehen.</i> <i>Ich bleibe zu Hause, ich habe heute null Bock.</i>	
Das macht den Bock auch nicht fett.	Das bringt auch keine entscheidende Verbesserung. / Das ist nicht entscheidend. / Das macht auch keinen großen Unterschied.
<i>Eigentlich wollte ich heute Abend zeitig nach Hause gehen, denn morgen muss ich früh aufstehen. Jetzt ist es aber doch später geworden. Und ob ich jetzt noch eine halbe Stunde länger bleibe oder nicht, macht den Bock auch nicht fett.</i>	

den Bock zum Gärtner machen	jemanden mit einer Arbeit beauftragen, für die er nicht geeignet ist; die am wenigsten geeignete Person mit etwas beauftragen
<i>Er ist in der Vergangenheit schon öfter mit dem Gesetz in Konflikt geraten. Und jetzt soll ausgerechnet er Justizminister werden? Da will man wohl den Bock zum Gärtner machen.</i>	
ein sturer Bock sein	sehr stur/starrköpfig/dickköpfig sein
stur wie ein Bock sein	
<i>Vergiss es! Wenn er gesagt hat, dass er dir diesen Gefallen nicht tun will, wird er seine Meinung auch nicht mehr ändern. Ich kenne ihn, er ist stur wie ein Bock/ein sturer Bock.</i>	
der Elefant, -en	
aus einer Mücke einen Elefanten machen	übertreiben; etwas schlimmer darstellen, als es in Wirklichkeit ist
<i>Nachdem er mich angerufen hatte, habe ich mir wirklich große Sorgen gemacht, aber dann hat sich bald herausgestellt, dass so gut wie gar nichts passiert war. Da hat er einfach aus einer Mücke einen Elefanten gemacht.</i>	
die Elefantenhochzeit	zwei große Firmen schließen sich zusammen
<i>In der Wirtschaftsbranche spekuliert man schon seit Wochen über eine Fusion der beiden Firmen. Ob diese Elefantenhochzeit aber wirklich zustande kommen wird, hängt auch noch von anderen Faktoren ab.</i>	
sich wie ein Elefant im Porzellanladen verhalten	rücksichtslos/taktlos/tölpelhaft/ungeschickt sein
<i>Du weißt doch, wie sensibel er seit der Trennung von seiner Frau ist, und dann sprichst du den ganzen Abend darüber, wie schön doch das Leben zu zweit ist. Du hast dich wirklich wie ein Elefant im Porzellanladen verhalten.</i>	
der Esel, -	
sich eine Eselsbrücke bauen	eine Hilfe finden, um sich etwas merken zu können (z.B. ein Merkspruch)
<i>Das kann ich mir so nicht merken, da muss ich mir eine Eselsbrücke bauen. Ich konnte mir nie merken, ob Westen rechts oder links auf einer Landkarte ist. Aber dann hat mir jemand diese Eselsbrücke genannt: Wie beim Wort „wo“ ist Westen links und Osten rechts.</i>	
die Eule, -n	
Eulen nach Athen tragen	etwas Sinnloses/Überflüssiges tun
<i>Die Mühe hättest du dir auch sparen können, die Arbeit war doch schon erledigt. Da hast du Eulen nach Athen getragen. Ihnen Geld zur Hochzeit zu schenken, ist wie Eulen nach Athen tragen. Die beiden schwimmen doch schon im Geld.</i>	
der Fisch, -e	
Butter bei die Fische geben/tun	Klartext reden; die Wahrheit sagen; zur Sache kommen
<i>Jetzt aber mal Butter bei die Fische! Was willst du genau von mir?</i>	

ein großer Fisch sein	eine bedeutende Person sein;
ein kleiner Fisch sein	ein Schwerverbrecher sein
	eine unbedeutende Person sein;
	ein Kleinkrimineller sein
<i>Er ist in der Firma ein ganz großer Fisch, er hat das Sagen.</i>	
<i>Die Polizei dachte zuerst, dass sie einen großen Fisch verhaftet hätte, aber dann stellte sich heraus, dass es nur ein gewöhnlicher Ladendieb war, ein kleiner Fisch also.</i>	
einen dicken/großen Fisch an der Angel haben	einen guten Auftrag haben; einen wichtigen Kontakt knüpfen können
<i>Die Geschäftsleitung spricht davon, dass es bald mit der Firma aufwärts gehen wird. Es sieht ganz so aus, als hätten sie einen dicken Fisch an der Angel, der in diese Firma investieren möchte.</i>	
sich fühlen wie ein Fisch im Wasser	sich wohlfühlen
<i>Wenn er unter vielen Leuten ist, fühlt er sich wie ein Fisch im Wasser. Er liebt es, unter Menschen zu sein.</i>	
stumm wie ein Fisch sein/bleiben	nichts sagen
<i>Eigentlich wollte er mich bei dieser Diskussion unterstützen, aber er blieb stumm wie ein Fisch und sagte kein Wort.</i>	
weder Fisch noch Fleisch sein	nichts Ganzes und nichts Halbes sein; nicht konsequent sein; uneindeutig sein; langweilig sein
<i>Ich habe den Testbericht zu diesem Handy gelesen, das Gerät ist weder Fisch noch Fleisch, es gibt nichts wirklich Neues.</i>	
die Fliege, -n	
keiner Fliege etwas zu Leide tun können	harmlos sein; niemanden verletzen können
<i>Ich kann mir nicht vorstellen, dass er jemals aggressiv werden könnte. Er kann doch keiner Fliege etwas zu Leide tun.</i>	
die/eine/'ne Fliege machen	abhauen; verschwinden; weggehen
Mach 'ne Fliege!	Verschwinde!
<i>Es ist schon spät und morgen muss ich arbeiten. Ich mach' die/eine/'ne Fliege.</i>	
<i>Mach 'ne Fliege! Ich will dich hier nicht mehr sehen.</i>	
zwei Fliegen mit einer Klappe schlagen	mit einer Aktion zwei Dinge erledigen
<i>Wenn du morgens gerne spazieren gehst, dann könntest du ja gleich beim Bäcker vorbeigehen und Brötchen kaufen. So schlägst du zwei Fliegen mit einer Klappe.</i>	
der Floh, "-e	
die Flöhe husten hören	1. sehr gut hören
	2. (immer) frühzeitig informiert sein
1. <i>Wenn er schläft, müssen wir sehr leise sein, denn er hat einen sehr leichten Schlaf. Beim geringsten Geräusch wird er wach. Er hört wirklich die Flöhe husten.</i>	
2. <i>Ich habe die Flöhe husten hören, dass es in den nächsten Tagen zu einem Wechsel in der Regierung kommen soll.</i>	
jemandem einen Floh ins Ohr setzen	jemanden auf eine verrückte/fixe Idee bringen, die er dann nicht mehr vergessen kann
<i>Wer hat ihm bloß den Floh mit dem Motorrad ins Ohr gesetzt? Seit Wochen spricht er nur noch davon, sich ein Motorrad zu kaufen.</i>	

der Frosch, "-e	
einen Frosch im Hals haben	heiser sein; sich räuspern müssen
<i>Wenn ich vor Publikum spreche, habe ich oft einen Frosch im Hals und muss mich räuspern.</i>	
Sei kein Frosch!	Hab keine Angst! Trau dich! Zier dich nicht so!
<i>Jetzt sei kein Frosch! Du solltest wirklich mit ihr sprechen und die Sache klarstellen.</i>	
der Geier, -	
Weiß der Geier (siehe auch: Weiß der Kuckuck)	Ich weiß nicht... / Ich habe keine Ahnung...
<i>Weiß der Geier, wie oft ich es versucht habe, aber es ist mir nicht gelungen, ihn zu überzeugen. Glaubst du, dass wir es noch finden werden? – Weiß der Geier! Ich habe wirklich keine Ahnung, wo wir noch suchen sollen.</i>	

© Andreas Neustein/deutsch-lerner.blog.de
© Cartoon: Nico Fauser

Dieses Dokument darf heruntergeladen und für Unterrichtszwecke kopiert werden.
Es ist nicht erlaubt, dieses Dokument in anderen Medien zu veröffentlichen.
Das Dokument darf nicht verändert werden.

Hier findet ihr Übungen zum Leseverstehen, Hörverstehen, Hör-Seh-Verstehen, Wortschatz und zur Grammatik, Texte von Deutschlernern aus aller Welt sowie vieles mehr:

deutsch-lerner.blog.de

Deutschlernerblog auf Facebook:

<http://www.facebook.com/pages/Deutschlernerblog-Blog-fur-alle-die-Deutsch-lernen/200866903536>

Deutschlernerblog auf Twitter:

http://twitter.com/deutsch_blog